

talanx.

Talanx AG auf einen Blick

	2015	2014	2013
TEUR			
Beteiligungsergebnis und sonstige betriebliche Erträge	540.972	636.920	614.993
Zinsergebnis	-103.745	-125.101	-130.672
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen	112.978	112.707	78.080
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	324.249	399.113	406.240
Außerordentliches Ergebnis	-14.009	-14.009	-14.009
Steueraufwand	-34.408	-13.097	23.018
Jahresüberschuss	344.648	398.201	369.213
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	390.319	308.115	242.259
Bilanzgewinn	734.967	706.316	611.472
Finanzanlagen	7.682.999	7.372.720	7.398.787
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997	315.997
Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223	1.394.223
Gewinnrücklage	2.901.819	2.901.819	2.901.819
Bilanzgewinn	734.967	706.316	611.472
Eigenkapital gesamt	5.347.006	5.318.355	5.223.511
Fremdmittel über 1 Jahr Laufzeit ¹⁾	1.863.400	1.857.500	1.618.870

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

¹⁾ Die Angabe der Fremdmittel über 1 Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position C ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Die Definitionen der hier aufgeführten Kennzahlen stehen am Schluss dieses Berichts im Kapitel „Glossar und Kennzahldefinitionen“.

Inhalt

2 Bericht des Aufsichtsrats

6 Verwaltungsorgane der Gesellschaft

6 Aufsichtsrat

9 Vorstand

11 Lagebericht

12 Jahresabschluss

12 Bilanz

14 Gewinn- und Verlustrechnung

15 Anhang

15 Allgemeine Angaben

15 Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

18 Angaben zur Bilanz – Aktiva

18 Angaben zur Bilanz – Passiva

20 Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

27 Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

32 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

35 Sonstige Angaben

40 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

41 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

42 Glossar und Kennzahldefinitionen

44 Kontakt

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist auch im Geschäftsjahr 2015 den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten uneingeschränkt nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage, der Risikosituation und der strategischen Entwicklung der Talanx AG und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland sowie in den ausländischen Kernmärkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden.

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen Aufsichtsratssitzungen zusammen, die am 21. März, am 8. Mai, am 11. August und am 11. November 2015 stattfanden. An einer Sitzung nahmen routinemäßig zwei Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht teil. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat zu vier und der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten zu drei Sitzungen zusammen. Sitzungen des Nominierungsausschusses sowie des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses waren im Jahre 2015 nicht erforderlich. Der Gesamtaufichtsrat wurde jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Des Weiteren ließen wir uns vom Vorstand auf Basis der Quartalsabschlüsse schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Absatz 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Soweit zwischen den Sitzungen eilbedürftige, zustimmungspflichtige Geschäfte anstanden, legte der Vorstand uns diese, nach Anordnung des Verfahrens durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren vor. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx-Konzerns aus. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Vorstandshandelns überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements, über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik sowie über Geschäfte, die zwar nicht der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, über die jedoch entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung zu berichten ist, über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstigen Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wesentliche Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern sowie im regulatorischen Umfeld (Solvency II, Fit-und-Proper-Anforderungen). Wie bereits im Vorjahr ließen wir uns erneut laufend über den Stand des Genehmigungsverfahrens des internen Modells informieren. In unseren Sitzungen haben wir die Berichte des Vorstands ausführlich erörtert sowie Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Alle Sitzungen des Aufsichtsrats wurden in Anwesenheit sämtlicher Mitglieder abgehalten.

Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Geschäftsbereiche, die strategische Ausrichtung und der Business Case des Geschäftsbereichs Privat- und Firmenversicherung Deutschland, die Herausforderungen im deutschen Lebensversicherungsgeschäft infolge der anhaltenden Niedrigzinsphase und speziell das Strategiekonzept für die HDI Lebensversicherung AG, ferner die Situation in der deutschen Sachversicherung, speziell die künftige Positionierung der HDI Versicherung AG, mögliche Akquisitionsvorhaben im Ausland sowie die Planungen für das Jahr 2016 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und wurden ausführlich in unseren Sitzungen behandelt. Für abgelaufene Quartale wurden uns jeweils Gründe für Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den gültigen Plänen und Zielen dargestellt, die von uns entsprechend nachvollzogen wurden.

Ferner ließen wir uns eine Bestandsaufnahme zur IT geben. Der Vorstand erläuterte dem Aufsichtsrat zudem das Geschäftsmodell der Talanx Reinsurance (Dublin) und den Wechsel der Rechtsform und die Änderung des Namens der HDI-Gerling Industrie Versicherung AG in HDI Global SE.

Einen weiteren Schwerpunkt der Beratung bildete erneut das Risikomanagement im Konzern. Die Risikoberichterstattung des Vorstands war Gegenstand jeder Sitzung des Aufsichtsrats. Wir ließen uns die Hintergründe des Berichts zum Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) erläutern und erörterten den Stellenwert dieses Berichts für die künftige Arbeit des Aufsichtsrats. Wir befassten uns ferner mit einer Reihe von Akquisitionsvorhaben, ließen uns über die Kostensituation im Wettbewerbsvergleich berichten und nahmen Desinvestments in Ländern, in denen ein weiteres Engagement unter wirtschaftlichen Aspekten zweifelhaft erschien, zur Kenntnis. Des Weiteren wurde die Umsetzung des Gesetzes zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst diskutiert und entsprechend Beschluss gefasst. Dem Abschluss eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages und der Änderung von Unternehmensverträgen, jeweils im Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland, stimmte der Aufsichtsrat zu.

Turnusgemäß erörterte der Aufsichtsrat Fragen der Wiederbestellung von Vorstandsmitgliedern. Er beschloss die Verlängerung der jeweils im Jahr 2016 auslaufenden Vorstandsmandate von Herrn Dr. Querner und Herrn Dr. Hinsch.

Mit Blick auf § 87 Absatz 1 AktG befasste sich das Aufsichtsratsplenum mit der Festlegung der Geschäftsbereichsziele 2016 sowie mit der Festsetzung der Tantiemen der Mitglieder des Vorstands und zog dabei auch externe Stellungnahmen für die Beurteilung der Angemessenheit und Struktur der Vorstandsvergütung heran. Darüber hinaus fand eine Überprüfung der Festbezüge von zwei Vorstandsmitgliedern statt, bei der auch horizontale und vertikale Vergütungsaspekte und -konzepte als Vergleich und Orientierung herangezogen

wurden. Die Frage der Angemessenheit des Vergütungssystems für Geschäftsleiter im Konzern wurde in den Aufsichtsratssitzungen am 21. März 2015 und am 8. Mai 2015 behandelt.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit sechs Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses sowie des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesen Ausschüssen angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 8 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Erörterung und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form die Quartalsabschlüsse der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Ergebnisse der prüferischen Durchsicht durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren haben wir im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse einer externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Talanx-Konzern sowie die Rentabilitätsentwicklung der einzelnen Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2014 erörtert. Routinemäßig beschäftigten

wir uns mit den Risikoberichten und gaben eine Analyse zum Status des Risikomanagements im Talanx-Konzern in Auftrag. Der Ausschuss nahm ferner die Jahresberichte der vier Schlüsselfunktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen Leitern dieser Funktionen erstattet und erläutert wurden.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat – neben der Vorbereitung der Erörterung und Beschlussfassung, insbesondere zu Wiederbestellungen, im Plenum – die kurz- und mittel- bis langfristige Personalplanung für den Vorstand erörtert sowie die persönlichen Ziele der einzelnen Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016 einstweilen vorgegeben. Außerdem wurden im Zuge der Festlegung der Vorstandstantiemen, der Überprüfung der Festbezüge sowie der Bestimmung der Geschäftsbereichsziele 2016 für die für Geschäftsfelder verantwortlichen Mitglieder des Vorstands Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenium ausgesprochen.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Erneut widmete der Aufsichtsrat dem Thema Corporate Governance große Aufmerksamkeit. So befasste er sich mit den Neuerungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) in der Fassung vom 5. Mai 2015 und hat in diesem Zusammenhang eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer zum Aufsichtsrat festgelegt. Ferner wurden die Corporate-Governance-Grundsätze der Talanx AG überarbeitet, die entsprechend im Aufsichtsrat erörtert und verabschiedet wurden. Zudem nahm der Aufsichtsrat einen Bericht über die Ausgestaltung der Vergütungssysteme gemäß § 3 Absatz 5 Versicherungsvergütungsverordnung sowie die Risikoberichte entgegen. Die Gesellschaft bot 2015 allen Mitgliedern des Aufsichtsrats eine interne Schulungsveranstaltung an. Ein Großteil der Mitglieder nutzte die Gelegenheit, sich über die regulatorischen Anforderungen, die sich nach den neuen im Zuge von Solvency II erlassenen Gesetzen und Regelwerken im Allgemeinen und speziell für den Aufsichtsrat ergeben, zu informieren und seine Kenntnisse in dieser Materie zu vertiefen. Ungeachtet der hohen Bedeutung, die der Aufsichtsrat den im DCGK formulierten Standards einer guten

und verantwortungsvollen Unternehmensführung zumisst, hat der Aufsichtsrat beschlossen, den Empfehlungen in Ziffer 4.2.3 Absatz 4 DCGK zum Abfindungs-Cap in Vorstandsverträgen, in Ziffer 5.2 Absatz 2 DCGK zum Vorsitz im Prüfungsausschuss und in Ziffer 4.2.3 Absatz 2 DCGK zu möglicherweise nötigen betragsmäßigen Höchstgrenzen bei der Auszahlung von Talanx Share Awards nicht zu entsprechen. Die Begründung hierfür findet sich in der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zur Beachtung des DCGK, die im Konzerngeschäftsbericht im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung abgedruckt ist. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Website der Talanx AG zugänglich.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx-Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards „IFRS“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch die Hauptversammlung; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätigkeiten – als Schwerpunkte beim Konzernabschluss die Prüfung der Bewertung der Deferred Acquisition Costs (DAC), des Present Value of Future Profits (PVFP) und des Value of Business Acquired (VOBA) vor dem Hintergrund der Niedrigzinsproblematik in der Lebensversicherung, die Überprüfung des Deposit Accounting in den polnischen Tochtergesellschaften des Konzerns und in der Personen-Rückversicherung sowie die Prüfung der Inter Hannover, einer Tochtergesellschaft der Hannover Rück. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung und der Jahres- bzw. der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte der KPMG wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 17. März 2016 und in der Aufsichtsratssitzung am 18. März 2016 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der KPMG Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, seiner Ausschüsse und des Vorstands hat sich im Berichtsjahr nicht geändert.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern weltweit. Sie haben mit ihrer engagierten Arbeit zu einem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis der Gesellschaft und des Konzerns beigetragen.

Hannover, 18. März 2016

Für den Aufsichtsrat

Wolf-Dieter Baumgartl
(Vorsitzender)

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Wolf-Dieter Baumgartl

Vorsitzender

Berg

ehem. Vorsitzender des Vorstands
der Talanx AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
HDI V. a. G.
- Mitglied des Aufsichtsrats
Hannover Rück SE
- Mitglied des Beirats
E+S Rückversicherung AG
- Mitglied des Verwaltungsrats
HDI Assicurazioni S. p. A.

Ralf Rieger*

stv. Vorsitzender

Raesfeld

Angestellter

HDI Vertriebs AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Vertriebs AG
 - Talanx Deutschland AG

Prof. Dr. Eckhard Rohkamm

stv. Vorsitzender

Hamburg

ehem. Vorsitzender des Vorstands
der ThyssenKrupp Technologies AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
HDI V. a. G.

Antonia Aschendorf

Hamburg

Rechtsanwältin

Mitglied des Vorstands der APRAXA eG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Grundeigentümer Versicherung
VVaG**
 - Hamburger Friedhöfe AÖR**
 - HGV Hamburger Gesellschaft
für Vermögens- und Beteiligungs-
management mbH**
 - Perspektiv-Kontor Hamburg
GmbH**

Karsten Faber*

Hannover

Zentralbereichsleiter

Hannover Rück SE,

E+S Rückversicherung AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Aegidius Rückversicherung AG**
 - AGILA Haustierversicherung AG**
 - European Warranty Partners SE**
 - Wertgarantie AG**

Jutta Hammer*

Bergisch Gladbach

Angestellte

HDI Kundenservice AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
Talanx Deutschland AG

Dr. Hermann Jung

Heidenheim

Mitglied der Geschäftsführung
der Voith GmbH

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats HDI V. a. G.
- Mitglied des Wirtschaftsbeirats
Bayern LB**
- Mitglied des Regionalbeirats Südwest
Commerzbank AG**
- Mitglied des Verwaltungsrats
Dachser GmbH & Co. KG**

Dr. Thomas Lindner

Albstadt

Vorsitzender der Geschäftsführung
der Groz-Beckert KG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
HDI V. a. G.
- Vorsitzender des Beirats Stuttgart
Deutsche Bank AG**
- Mitglied des Regionalbeirats Südwest
Commerzbank AG**
- Mitglied des Stiftungsrats
Carl-Zeiss-Stiftung**

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Dirk Lohmann

Forch, Schweiz
Präsident des Verwaltungsrats und
Vorsitzender der Geschäftsführung
Secquaero Advisors AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Präsident des Verwaltungsrats
Secquaero Advisors AG, Zürich,
Schweiz**
- Mitglied des Verwaltungsrats
Schroder Investment Management
(Switzerland) AG**
- Mitglied des Board of Directors
 - Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Vinyard IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Regent IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Rivaner IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Solaris IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Arvine IC Ltd.,
Guernsey**
 - Secquaero Re Concord IC Ltd.,
Guernsey**
 - Zweigelt Holdings Ltd., Guernsey**

Christoph Meister*

Hannover
Mitglied im ver.di-Bundesvorstand

Jutta Mück*

Oberhausen
Angestellte
HDI Global SE

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HDI Global SE

Otto Müller*

Hannover
Angestellter
Hannover Rück SE

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
Hannover Rück SE

Katja Sachtleben-Reimann*

Hannover
Angestellte
Talanx Service AG

Dr. Erhard Schipporeit

Hannover
ehem. Mitglied des Vorstands
der E.ON AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
 - BDO AG**
 - Deutsche Börse AG**
 - Fuchs Petrolub SE**
 - Hannover Rück SE
 - HDI V.a.G.
 - SAP SE**
 - Rocket Internet SE**
(bis 23. Juni 2015)
- Mitglied des Board of Directors
 - Fidelity Funds SICAV, Luxemburg**

Prof. Dr. Jens Schubert*

Potsdam
Leiter Recht, ver.di-Bundesverwaltung

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Gläubigerausschusses
Schlecker e. K.**
- Mitglied des Gläubigerausschusses
Schlecker XL GmbH**

Norbert Steiner

Baunatal
Vorsitzender des Vorstands der K+S AG

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
K+S KALI GmbH**
- Mitglied des Aufsichtsrats HDI V.a.G.

* Arbeitnehmervertreter

** Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Aufsichtsratsausschüsse

Der Aufsichtsrat hat aus den Reihen seiner Mitglieder vier Ausschüsse gebildet, die dem Gesamtaufichtsrat zur Seite stehen.

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Dr. Thomas Lindner
- Otto Müller
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Dr. Erhard Schipporeit

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Katja Sachtleben-Reimann
- Norbert Steiner

Vermittlungsausschuss

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Eckhard Rohkamm
- Prof. Dr. Jens Schubert

Nominierungsausschuss

- Wolf-Dieter Baumgartl, *Vorsitzender*
- Dr. Thomas Lindner
- Dirk Lohmann

Aufgaben der Ausschüsse

Finanz- und Prüfungsausschuss

- Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

- Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist

Vermittlungsausschuss

- Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Absatz 3 MitbestG)

Nominierungsausschuss

- Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

Vorstand

Herbert K. Haas

Vorsitzender

Burgwedel

Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V. a. G.,

Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Auditing
- Communications
- Corporate Development
- Corporate Office/Compliance
- Data Protection
- Information Technology
- Investor Relations
- Legal
- Project Portfolio Management

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - E+S Rückversicherung AG
 - Hannover Rück SE
 - HDI Global SE
 - HDI Kundenservice AG
 - Talanx Deutschland AG
 - Talanx International AG
 - Talanx Systeme AG
- Mitglied des Beirats NORD/LB*

Dr. Christian Hinsch

stv. Vorsitzender

Burgwedel

stv. Vorsitzender des Vorstands

HDI Haftpflichtverband

der Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Vorsitzender des Vorstands

HDI Global SE, Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Industrial Lines Division
- Facility Management
- Human Resources
- Procurement
- Reinsurance Captive
- Reinsurance Procurement

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH
 - Talanx Reinsurance (Ireland) Ltd.
 - Talanx Service AG
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - EXTREMUS Versicherungs-AG*
 - Talanx Systeme AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - RAG AG*
 - RAG Deutsche Steinkohle AG*

Torsten Leue

Hannover

Vorsitzender des Vorstands

Talanx International AG, Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Retail International Division

Aktuelle weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Seguros S.A.
 - HDI Sigorta A. Ş.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Reasekuracji Warta Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S.A.
 - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Warta Spolka Akcyjna
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - Internationale Schule Hannover Region GmbH*
 - Talanx Service AG
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
HDI Assicurazioni S. p. A.

Dr. Immo Querner

Celle
Mitglied des Vorstands
HDI Haftpflichtverband
der Deutschen Industrie V.a.G.,
Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Accounting and Taxes
- Collections
- Controlling
- Finance/Participating Interests/Real Estate
- Investments
- Risk Management
- Treasury

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
Talanx Asset Management GmbH
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - Ampega Investment GmbH
 - Talanx Immobilien Management GmbH
 - Talanx Reinsurance Broker GmbH
 - Talanx Service AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - BÖAG Börsen AG Hamburg und Hannover*
 - Caplantic GmbH (seit 3. August 2015)
 - E+S Rückversicherung AG
 - Hannover Rück SE
 - Talanx International AG
 - Talanx Reinsurance (Ireland) Ltd.
 - Talanx Systeme AG
 - TERTIA Handelsbeteiligungsgesellschaft mbH*
- Mitglied des Börsenrats
Frankfurter Wertpapierbörse*
- Mitglied des Verwaltungsrats
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Ulrich Wallin

Hannover
Vorsitzender des Vorstands
Hannover Rück SE,
Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Reinsurance Division

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Chairman of the Board of Directors
 - Hannover Life Reassurance Company of America
 - Hannover Re (Bermuda) Ltd.
 - Hannover Re (Ireland) Limited
- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - International Insurance Company of Hannover SE
- Member of the Board of Directors
Hannover Life Re of Australasia Ltd.

Dr. Jan Wicke

Hannover
Vorsitzender des Vorstands
Talanx Deutschland AG,
Hannover

Im Talanx-Vorstand verantwortlich für:

- Retail Germany Division
- Business Organisation

Aktuelle weitere Mandate in
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
 - HDI Lebensversicherung AG
 - HDI Versicherung AG
 - HDI Vertriebs AG
 - neue leben Holding Aktiengesellschaft
 - PB Lebensversicherung AG
 - PB Versicherung AG
 - TARGO Lebensversicherung AG
 - TARGO Versicherung AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
 - HOCHTIEF AG (bis 26. April 2015)
 - Talanx Service AG
 - Talanx Systeme AG
- Mitglied des Beirats
 - Roland Rechtsschutz Versicherung AG*

* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren
Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

Lagebericht.

Nach § 315 Absatz 3 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx-Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2015 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2015 stehen unter www.talanx.com/investor-relations/finanzberichte auch im Internet zur Verfügung.

Jahresabschluss. Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	—	8.530
2. Geleistete Anzahlungen	—	—
	—	8.530
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	898	990
	898	990
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.501.823	7.196.381
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	164.200	141.333
3. Beteiligungen	16.976	19.758
4. Sonstige Ausleihungen	—	15.248
	7.682.999	7.372.720
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	415.132	693.902
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0 TEUR (i.V. 0 TEUR)		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	98.228	111.970
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 7.488 TEUR (i.V. 11.408 TEUR)		
	513.360	805.872
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	53.504	294.521
III. Guthaben bei Kreditinstituten	216.127	379.653
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.180	8.813
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	16	28
Summe der Aktiva	8.474.084	8.871.127

Passiva	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	315.997	315.997
II. Kapitalrücklage	1.394.223	1.394.223
III. Gewinnrücklagen	2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn	734.967	706.316
	5.347.006	5.318.355
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	697.071	649.288
2. Steuerrückstellungen	111.767	147.082
3. Sonstige Rückstellungen	101.713	106.054
	910.551	902.424
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	1.064.900	1.064.900
– davon konvertibel: 0 TEUR (i.V. 0 TEUR)/davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 0 TEUR (i.V. 0 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	529	526
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 529 TEUR (i.V. 526 TEUR)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	108
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 4 TEUR (i.V. 108 TEUR)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.124.000	1.556.563
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 325.500 TEUR (i.V. 763.963 TEUR)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	21.318	21.652
– davon aus Steuern: 293 TEUR (i.V. 332 TEUR)		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 TEUR (i.V. 0 TEUR)		
– davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 21.318 TEUR (i.V. 21.652 TEUR)		
	2.210.751	2.643.749
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.776	6.599
Summe der Passiva	8.474.084	8.871.127

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.– 31.12.2015

	2015	2014
TEUR		
1. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen: 257.963 TEUR (i.V. 304.269 TEUR)	258.605	305.491
2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	130.549	173.983
3. Sonstige betriebliche Erträge – davon aus der Währungsumrechnung: 3 TEUR (i.V. 2 TEUR)	412.113	640.919
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	24.420	25.221
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: 35.860 TEUR (i.V. 18.147 TEUR)	38.463	20.857
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	198	2.642
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen – davon aus der Währungsumrechnung: 23 TEUR (i.V. 23 TEUR)	48.795	58.665
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen: 8.186 TEUR (i.V. 7.384 TEUR)	12.975	9.603
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen: 1.277 TEUR (i.V. 2.530 TEUR) – davon aus Abzinsung: 40 TEUR (i.V. 3.604 TEUR)	4.684	18.180
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.101	5.322
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon an verbundene Unternehmen: 56.259 TEUR (i.V. 77.606 TEUR) – davon aus Aufzinsung: 31.823 TEUR (i.V. 35.324 TEUR)	121.404	152.884
11. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	260.295	483.473
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	324.249	399.113
13. Außerordentliche Aufwendungen	14.009	14.009
14. Außerordentliches Ergebnis	-14.009	-14.009
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34.416	-13.102
16. Sonstige Steuern	8	5
17. Jahresüberschuss	344.648	398.201
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	390.319	308.115
19. Bilanzgewinn	734.967	706.316

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bewertung Aktiva

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bewertet. Anzahlungen werden mit den Anschaffungskosten in der Bilanz angesetzt. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt sechs bis dreizehn Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 EUR werden sofort als Aufwand erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 EUR werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert, bilanziert.

Der Zeitwert der Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden. Die Ermittlung der Zeitwerte für die Beteiligungen an operativen Gesellschaften erfolgt bei Kompositversicherungsgesellschaften und Finanzdienstleistern regelmäßig mittels des Ertragswertverfahrens. Bei Lebensversicherungsgesellschaften wird der Marktwert überwiegend mittels des Ertragswertverfahrens ermittelt. Um die Besonderheiten des Lebensversicherungsgeschäfts zu berücksichtigen, wird das Appraisal-Value-Verfahren zur Verplausibilisierung der Werthaltigkeit herangezogen. Für verschiedene Private-Equity- und Grundstücksgesellschaften wurde der Zeitwert anhand des Net Asset Value ermittelt. In begründeten Einzelfällen wurden Gesellschaften mit ihrem Buchwert, insbesondere im Falle von anschaffungsnahen Vorgängen, angesetzt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nominalwert aktiviert, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den zum Bilanzstichtag niedrigeren dauerhaft beizulegenden Wert. Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden gemäß § 253 Absatz 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Der Zeitwert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen wird mithilfe von produkt- und rating-spezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen werden spezielle Ausgestaltungen wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit berücksichtigt.

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bestehen stille Lasten von insgesamt 1.480 TEUR. Die unterlassenen Abschreibungen sind rein zinsinduziert und daher nicht dauerhaft.

Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Kapitalrückzahlungen und Abschreibungen auf den dauerhaft beizulegenden Wert, bilanziert. Bei der Ermittlung der Zeitwerte wird grundsätzlich ein Ertragswertverfahren zugrunde gelegt.

Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände, Einlagen sowie laufende Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Aufgrund des vor dem Bilanzstichtag erfolgenden Kostenschlusses werden Kostenbuchungen, die nach dem Abgrenzungstichtag anfielen, unter den Sonstigen Vermögensgegenständen als Sonstige Forderungen erfasst. Der Abgrenzungsposition stehen Kostenschätzungen für den Zeitraum zwischen Kostenschluss und Bilanzstichtag gegenüber, die in den Sonstigen Rückstellungen als Übrige Rückstellungen gezeigt werden.

Sonstige Wertpapiere werden mit Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bilanziert.

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach Verrechnung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

Bewertung Passiva

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Absatz 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) veröffentlichten durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Pensionsrückstellungen für arbeitgeberfinanzierte Zusagen und für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren auf der Grundlage der Rechnungsgrundlagen der Richttafeln „2005G“ von Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Die Leistungsanpassung aufgrund einer Überschussbeteiligung aus Rückdeckungsversicherungen bei Entgeltumwandlungen, die an die Überschussbeteiligung von Rückdeckungsversicherungen gekoppelt sind, wird in Höhe von 0,50 % p. a. berücksichtigt.

Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltsdynamik:	2,50 %
Rentendynamik:	1,86 %
Zinssatz:	3,89 %

Der zum 31. Dezember 2015 angesetzte Zinssatz wurde zum Inventurstichtag 30. September 2015 als Forward-Zins nach Maßgabe der Rückstellungsverordnung (RückAbzinsV) ermittelt.

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Im Bilanzjahr 2010 wurde das Wahlrecht des Artikels 67 Absatz 1 Satz 1 EGHGB in Anspruch genommen, den erforderlichen Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen auf maximal 15 Jahre zu verteilen und jeweils als außerordentlichen Aufwand zu erfassen. Diese Form der Ansammlung wurde im Berichtsjahr fortgeführt.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben bzw. die voraussichtlich die Altersteilzeitregelung in Anspruch nehmen werden. Die möglichen Inanspruchnahmen wurden mit Annahmequoten gewichtet, die auf Basis von Erfahrungswerten der Vergangenheit gewählt wurden. Die Berechnungen wurden mithilfe der Richttafeln „2005G“ von Dr. Klaus Heubeck durchgeführt. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von drei Jahren ein Rechnungszins von 2,17% angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 2,50% angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Die anderen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Währungsumrechnung

Soweit die Bilanzposten oder Posten der Gewinn- und Verlustrechnung Beträge in ausländischer Währung enthalten, werden sie zu den amtlich fixierten Mittelkursen vom 31. Dezember 2015 bzw. zu Transaktionskursen umgerechnet. Eine Ausnahme bilden die Anteile an verbundenen Unternehmen, die zu fortgeführten historischen Kursen angesetzt werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gliederung einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurde abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema dargestellt, um mit den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Posten den Besonderheiten einer Holding Rechnung zu tragen. Dazu wurden die Posten „Erträge aus Beteiligungen“ und „Erträge aus Gewinnabführungsverträgen“ wegen ihrer großen Bedeutung an den Anfang gestellt.

Angaben zur Bilanz – Aktiva

Entwicklung der Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Anschaffungskosten 31.12.2014	Zugänge
TEUR		
A. I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.381	364
2. Summe A.I.	16.381	364
A. II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.488	223
2. Summe A.II.	1.488	223
Entwicklung der Finanzanlagen	Bestand Bilanzwerte 31.12.2014	Zugänge
TEUR		
A. III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.196.381	1.564.148
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	141.333	113.200
3. Beteiligungen	19.758	—
4. Sonstige Ausleihungen	15.248	—
5. Summe A.III.	7.372.720	1.677.348

Angaben zur Bilanz – Passiva

Sonstige Rückstellungen	Stand 1.1.2015
TEUR	
B. 3. Sonstige Rückstellungen	
Vorstandsbezüge	3.843
Share Awards	4.173
Aufsichtsratsvergütungen	2.278
Variable Bezüge/Gratifikationen	2.715
Urlaubsverpflichtungen	243
Jubiläumsverpflichtungen	320
Gleitzeitguthaben	126
Altersteilzeit	515
Erfüllungsübernahmen	20.350
Beratungskosten	3.346
Berufsgenossenschaft	68
Schwerbehindertenabgabe	34
Jahresabschlusskosten	916
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	42.022
Spruchverfahren Squeeze-out	24.620
Übrige	485
Summe B.3.	106.054

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung betrug 1.047 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 481 TEUR zum 31. Dezember 2015. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 461 TEUR.

In der GuV wurde im Berichtsjahr das Ergebnis aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 3 TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 22 TEUR saldiert.

Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen, kumuliert	Buchwert 31.12.2015	Buchwert 31.12.2014	Abschreibungen 2015
16.742	—	—	3	—	8.530	—
16.742	—	—	3	—	8.530	—
133	—	—	680	898	990	198
133	—	—	680	898	990	198

Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte 31.12.2015	Bilanzwerte 31.12.2014	Zeitwerte 31.12.2015	Bewertungs- reserven 31.12.2015
1.258.706	—	—	—	7.501.823	7.196.381	14.493.846	6.992.023
90.333	—	—	—	164.200	141.333	163.097	-1.103
2.782	—	—	—	16.976	19.758	16.976	—
15.248	—	—	—	—	15.248	—	—
1.367.069	—	—	—	7.682.999	7.372.720	14.673.919	6.990.920

Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Umbuchungen	Aufzinsung/ Zinssatzänderung	Saldierung (fortgeführt)	Buchwert 31.12.2015
2.018	—	2.038	-275	41	—	3.629
1.807	—	1.343	275	13	—	3.997
2.278	—	2.300	—	—	—	2.300
2.581	134	1.883	—	—	—	1.883
243	—	206	—	—	—	206
65	—	34	—	11	—	300
126	—	99	—	—	—	99
101	—	266	—	22	-135	567
—	—	1.887	—	—	—	22.237
2.885	461	1.238	—	—	—	1.238
67	1	65	—	—	—	65
34	—	35	—	—	—	35
916	—	1.043	—	—	—	1.043
131	2.894	161	—	-40	—	39.118
171	—	—	—	—	—	24.449
485	—	547	—	—	—	547
13.908	3.490	13.145	—	47	-135	101.713

Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

A.III.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Inland	Anteil am Kapital ¹⁾ in %	Eigenkapital ²⁾ in TEUR	Ergebnis vor Gewinnabführung ²⁾ in TEUR
Alstertor Erste Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg ²¹⁾	100,00	4.175	577
Alstertor Zweite Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg ²¹⁾	100,00	8.647	-4.229
Ampega Investment GmbH, Köln ^{20), 23)}	100,00	7.936	18.556
Bureau für Versicherungswesen Robert Gerling & Co. GmbH, Köln ²⁰⁾	100,00	15	-10
CiV Immobilien GmbH, Hilden ¹⁵⁾	100,00	30	—
Dritte HRBV GmbH & Co. KG, Hannover ²¹⁾	100,00	152.865	—
E+S Rückversicherung AG, Hannover ²¹⁾	64,79	681.413	110.000
Erste HRBV GmbH & Co. KG, Hannover ²¹⁾	100,00	152.865	—
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover ²¹⁾	100,00	59.749	3.477
GERLING Pensionsenthaftungs- und Rentenmanagement GmbH, Köln ²⁰⁾	100,00	3.906	-2.969
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover ²¹⁾	100,00	222.380	37.760
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover ²⁰⁾	100,00	2.886	-356
Hannover Euro Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Köln ²¹⁾	100,00	6.918	1.826
Hannover Euro Private Equity Partners III GmbH & Co. KG, Köln ²¹⁾	100,00	32.139	9.248
Hannover Euro Private Equity Partners IV GmbH & Co. KG, Köln ²¹⁾	100,00	46.160	16.892
Hannover Insurance-Linked Securities GmbH & Co. KG, Hannover ¹⁸⁾	100,00	20.348	124
Hannover Life Re AG, Hannover ^{21), 23)}	100,00	1.873.188	141.077
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover ²¹⁾	100,00	210.787	2.787
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover ²¹⁾	100,00	854.859	12.400
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover ²¹⁾	100,00	34.370	-498
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover ^{21), 23)}	100,00	2.341.925	533.998
Hannover Rück SE, Hannover ²¹⁾	50,22	2.289.716	905.801
HAPEP II Holding GmbH, Hannover ²¹⁾	100,00	19.878	9.277
HAPEP II Komplementär GmbH, Hannover ²¹⁾	100,00	36	5
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH & Co. KG (vormals: HG-I Alternative Investments Beteiligungs-GmbH & Co. KG), Köln ²⁰⁾	100,00	389.390	13.444
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH & Co. KG (vormals: HG-I AI USD Beteiligungs-GmbH & Co. KG), Köln ²⁰⁾	100,00	90.306	1.795
HDI Direkt Service GmbH, Hannover ^{3), 20), 23)}	100,00	51	1
HDI Global Network AG (vormals: HDI-Gerling Welt Service AG), Hannover ^{20), 23)}	100,00	184.924	14.793
HDI Global SE (vormals: HDI-Gerling Industrie Versicherung AG), Hannover ^{20), 23)}	100,00	406.536	27.059
HDI Kundenservice AG, Köln ^{3), 21), 23)}	100,00	290	—
HDI Lebensversicherung AG, Köln ²¹⁾	100,00	423.147	9.600
HDI Pensionsfonds AG, Köln ²¹⁾	100,00	6.682	56
HDI Pensionskasse AG, Köln ²¹⁾	100,00	39.605	—
HDI Risk Consulting GmbH (vormals: HDI-Gerling Sicherheitstechnik GmbH), Hannover ^{3), 20), 23)}	100,00	1.626	416
HDI Schadenregulierung GmbH (vormals: HDI-Gerling Schadenregulierung GmbH), Hannover ^{20), 23)}	100,00	25	-1
HDI Versicherung AG, Hannover ^{20), 23)}	100,00	321.907	47.645
HDI Vertriebs AG, Hannover ^{3), 20), 23)}	100,00	235	-206
HDI-Gerling Friedrich Wilhelm AG, Köln ²¹⁾	100,00	560.976	-88.511
HEPEP II Holding GmbH, Köln ²¹⁾	100,00	4.727	1.445
HEPEP II Komplementär GmbH, Köln ²¹⁾	100,00	43	2
HEPEP III Holding GmbH, Köln ²¹⁾	100,00	11.423	5.067
HEPEP III Komplementär GmbH, Köln ²¹⁾	100,00	18	-1
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln ²¹⁾	100,00	20	—
HILSP Komplementär GmbH, Hannover ¹⁸⁾	100,00	30	3
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover ^{4), 15)}	100,00	49.648	2.784

	Anteil am Kapital ¹⁾ in %	Eigen- kapital ²⁾ in TEUR	Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in TEUR
1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Inland			
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München ^{7), 21)}	99,99	335.844	2.569
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München ^{11), 21)}	100,00	61.835	48
HR Verwaltungs-GmbH, Hannover ²¹⁾	100,00	12	—
Infrastruktur Vier Fichten GbR, Bremen ¹⁵⁾	83,34	-7	-1
International Hannover Holding AG, Hannover ^{6), 17)}	100,00	39	-2
International Insurance Company of Hannover SE, Hannover (vormals: London, Großbritannien) ^{21), 23)}	100,00	166.571	-4.745
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH (vormals: IVEC Institutional Venture and Equity Capital AG), Köln ²⁰⁾	100,00	97.852	24.093
Lifestyle Protection AG, Hilden ^{21), 23)}	100,00	5.749	289
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden ^{21), 23)}	100,00	7.496	-263
Nassau Assekuranzkontor GmbH, Köln ^{20), 23)}	100,00	25	13
neue leben Holding AG, Hamburg ²⁰⁾	67,50	58.539	-4.585
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg ^{21), 23)}	100,00	54.108	5.124
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg ^{21), 23)}	100,00	3.596	4.896
Oval Office Grundstücks GmbH, Hannover ²⁰⁾	100,00	2.061	16.008
PB Lebensversicherung AG, Hilden ^{21), 23)}	100,00	89.131	22.261
PB Pensionsfonds AG, Hilden ^{21), 23)}	100,00	5.038	427
PB Versicherung AG, Hilden ^{21), 23)}	100,00	6.470	5.299
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover ^{4), 15)}	100,00	159.325	5.241
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover ^{20), 23)}	100,00	200	432
Talanx Asset Management GmbH, Köln ^{3), 20), 23)}	100,00	83.600	50.845
Talanx Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Hannover ^{4), 20)}	100,00	19.857	527
Talanx Deutschland AG, Hannover ^{3), 20), 23)}	100,00	1.903.521	-260.295
Talanx Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden ^{3), 20), 23)}	100,00	630	95
Talanx Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden ^{3), 21), 23)}	100,00	910.419	-200.374
Talanx Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH, Hilden ^{3), 21), 23)}	100,00	75	16
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln ²⁰⁾	100,00	19	-2
Talanx Immobilien Management GmbH, Köln ^{3), 20), 23)}	100,00	2.837	2.223
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln ²⁰⁾	100,00	38.141	74
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln ²⁰⁾	100,00	60.686	159
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln ²⁰⁾	100,00	52.223	308
Talanx International AG, Hannover ^{3), 15), 23)}	100,00	1.668.846	56.351
Talanx Pensionsmanagement AG, Köln ^{3), 20), 23)}	100,00	1.817	677
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover ^{3), 20), 23)}	100,00	100	11.790
Talanx Service AG, Hannover ^{3), 20), 23)}	100,00	1.746	—
Talanx Systeme AG, Hannover ^{3), 20), 23)}	100,00	140	—
TAM AI Komplementär GmbH, Köln ²⁰⁾	100,00	46	8
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden ^{21), 23)}	100,00	33.655	31.400
TARGO Versicherung AG, Hilden ^{21), 23)}	100,00	9.492	12.685
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln ²⁰⁾	100,00	295.351	200
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ²⁰⁾	100,00	119.233	260
TD-BA Private Equity Sub GmbH, Köln ²⁰⁾	100,00	57.100	-352
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln ²⁰⁾	100,00	47.545	1.025
VES Gesellschaft f. Mathematik, Verwaltung und EDV mbH, Gevelsberg ^{15), 23)}	100,00	195	-2.226
Vierte HRBV GmbH & Co. KG, Hannover ²¹⁾	100,00	152.865	—
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln ¹⁵⁾	100,00	-1.738	-166
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln ¹⁵⁾	100,00	473	457
Windpark Sandstruth GmbH, Köln ¹⁵⁾	100,00	-449	-208
Windpark Vier Fichten GmbH, Köln ¹⁵⁾	100,00	-482	-261
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln ¹⁵⁾	100,00	53.836	-91
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln ¹⁵⁾	100,00	40.670	-78
Zweite HRBV GmbH & Co. KG, Hannover ²¹⁾	100,00	152.865	—

	Anteil am Kapital ¹⁾ in %		Eigen- kapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland					
11 Stanwix, LLC, Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	36.462	USD	752
111 ORD, LLC, Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	76.761	USD	1.166
1225 West Washington, LLC, Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	23.812	USD	1.165
140 EWR, LLC, Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	81.391	USD	-347
300 California, LLC, Wilmington, USA ^{5), 9)}	100,00	USD	—	USD	—
300 South Orange Avenue, LLC, Orlando, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	249	USD	-43
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	1.852	USD	704
7550IAD, LLC, Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	76.427	USD	550
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	54.389	USD	1.818
Akvamarin Beta, s. r. o., Prag, Tschechische Republik ^{11), 21)}	100,00	CZK	100.919	CZK	41.363
Aseguradora Magallanes S. A., Las Condes, Chile ¹⁵⁾	99,83	CLP	41.129.754	CLP	8.072.407
ASPECTA Assurance International Luxembourg S. A., Luxemburg, Luxemburg ¹⁵⁾	100,00	EUR	13.177	EUR	3.667
Atlantic Capital Corporation, Wilmington, USA ^{6), 8), 20), 22)}	100,00	USD	-111.867	USD	—
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	100,00	USD	11.892	USD	356
Cargo Transit Insurance (Pty) Ltd., Helderkruijn, Südafrika ^{6), 10), 14)}	80,00	ZAR	-4.499	ZAR	—
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10), 20)}	100,00	ZAR	4.669	ZAR	24.061
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10), 21)}	100,00	ZAR	161.473	ZAR	29.252
Construction Guarantee (Pty.) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{6), 10), 14)}	60,00	ZAR	—	ZAR	—
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S. A. de CV, León, Mexiko ¹⁵⁾	100,00	MXN	285	MXN	65
Envirosure Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika ^{10), 20)}	51,00	ZAR	1.180	ZAR	979
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich ¹⁵⁾	100,00	EUR	—	EUR	—
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich ¹⁵⁾	100,00	EUR	—	EUR	-92
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10), 20)}	51,00	ZAR	-1.292	ZAR	668
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10), 20)}	70,00	ZAR	484	ZAR	2.287
FRACOM FCP, Paris, Frankreich ¹⁹⁾	100,00	EUR	1.150.911	EUR	23.070
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10), 20)}	70,00	ZAR	1.377	ZAR	2.010
Gente Compañía de Soluciones Profesionales de México, S. A. de C. V., León, Mexiko ¹⁵⁾	100,00	MXN	8.794	MXN	-13.641
Gerling Insurance Agency, Inc., Chicago, USA ⁵⁾	100,00	USD	—	USD	—
Gerling Norge A/S, Oslo, Norwegen ¹⁵⁾	100,00	NOK	376	NOK	108
GLL HRE CORE Properties, L.P., Wilmington, USA ^{9), 21), 22)}	99,90	USD	422.384	USD	7.362
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Luxemburg, Luxemburg ²¹⁾	100,00	EUR	34.359	EUR	-4.994
Hannover Finance (UK) Limited, London, Großbritannien ²¹⁾	100,00	GBP	2.718	GBP	-16
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA ^{7), 21), 22)}	100,00	USD	438.123	USD	8.194
Hannover Life Re Consultants, Inc., Orlando, USA ²⁰⁾	100,00	USD	173	USD	-27
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien ²¹⁾	100,00	AUD	476.201	AUD	3.552
Hannover Life Reassurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10), 21)}	100,00	ZAR	576.793	ZAR	122.119
Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd., Hamilton, Bermuda ²¹⁾	100,00	USD	392.068	USD	57.216
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ²¹⁾	100,00	USD	6.699	USD	1.752
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA ²¹⁾	100,00	USD	229.495	USD	16.662
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda ²¹⁾	100,00	USD	1.236.561	USD	226.765
Hannover Re (Ireland) Ltd., Dublin, Irland ²¹⁾	100,00	EUR	1.549.326	EUR	105.470
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien ¹⁶⁾	100,00	INR	91.270	INR	11.768
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA ^{7), 20), 22)}	100,00	USD	588.536	USD	26.199
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu Delhi, Indien ¹⁶⁾	100,00	INR	52.226	INR	15.774
Hannover Re Services Italy S. r. l., Mailand, Italien ²⁰⁾	100,00	EUR	465	EUR	105
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan ²¹⁾	100,00	JPY	102.461	JPY	4.677
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA ²⁰⁾	100,00	USD	3.504	USD	26
Hannover Reinsurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10), 21)}	100,00	ZAR	723.659	ZAR	109.105
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{7), 21)}	100,00	ZAR	209.905	ZAR	206.410
Hannover Reinsurance Mauritius Ltd., Port Louis, Mauritius ^{10), 20)}	100,00	MUR	40.240	MUR	-4.576

2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland	Anteil am Kapital ¹⁾ in %		Eigenkapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinnabführung ²⁾ in Tausend
Hannover ReTakaful B.S.C. (c), Manama, Bahrain ²¹⁾	100,00	BHD	60.631	BHD	2.859
Hannover Risk Consultants B.V., Rotterdam, Niederlande ¹⁵⁾	100,00	EUR	304	EUR	722
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien ¹⁵⁾	100,00	BRL	2.440	BRL	357
Hannover Services (UK) Ltd., London, Großbritannien ²¹⁾	100,00	GBP	860	GBP	148
Hannover Services (México) S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko ¹⁵⁾	100,00	MXN	8.934	MXN	-612
HDI Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien ¹⁵⁾	100,00	EUR	204.567	EUR	27.982
HDI Global Insurance Company (vormals: HDI-Gerling America Insurance Company), Chicago, USA ¹⁵⁾	100,00	USD	131.092	USD	11.865
HDI Global Ltd. (vormals: HDI Gerling Insurance of South Africa Ltd.), Johannesburg, Südafrika ¹⁵⁾	100,00	ZAR	49.587	ZAR	3.167
HDI Global S.A. (vormals: HDI-Gerling de Mexico Seguros S.A.), Mexiko-Stadt, Mexiko ¹⁵⁾	100,00	MXN	148.013	MXN	10.744
HDI Global S.A. (vormals: HDI-Gerling Seguros Industriais S.A.), São Paulo, Brasilien ¹⁵⁾	100,00	BRL	32.517	BRL	-4.731
HDI Global Network AG Escritório de Representação no Brasil Ltda. (vormals: HDI-Gerling Welt Service AG Escritório de Representação no Brasil Ltda.), São Paulo, Brasilien ¹⁵⁾	100,00	BRL	28	BRL	-155
HDI Immobiliare S.r.l., Rom, Italien ¹⁵⁾	100,00	EUR	67.873	EUR	1.044
HDI Seguros S.A., Santiago, Chile ¹⁵⁾	100,00	CLP	10.804.184	CLP	2.108.937
HDI Seguros de Garantía y Crédito S.A., Las Condes, Chile ¹⁵⁾	99,82	CLP	4.621.490	CLP	878.499
HDI Seguros de Vida S.A., Las Condes, Chile ¹⁵⁾	100,00	CLP	2.763.493	CLP	-584.906
HDI Seguros S.A. de C.V., León, Mexiko ¹⁵⁾	99,76	MXN	1.242.344	MXN	172.740
HDI Seguros S.A., Buenos Aires, Argentinien ¹⁷⁾	100,00	ARS	189.181	ARS	24.928
HDI Seguros S.A., Montevideo, Uruguay ¹⁵⁾	100,00	UYU	131.490	UYU	13.039
HDI Seguros S.A., Santiago de Surco, Peru ¹⁵⁾	100,00	PEN	7.008	PEN	-4.933
HDI Seguros S.A., São Paulo, Brasilien ¹⁵⁾	100,00	BRL	944.373	BRL	106.983
HDI Sigorta A.Ş., Istanbul, Türkei ¹⁵⁾	100,00	TRY	257.910	TRY	28.407
HDI STRAKHUVANNYA (Ukraine), Kiew, Ukraine ¹⁵⁾	89,29	UAH	100.810	UAH	4.859
HDI Versicherung AG, Wien, Österreich ¹⁵⁾	100,00	EUR	37.022	EUR	6.401
HDI-Gerling Services S.A., Brüssel, Belgien ¹⁵⁾	100,00	EUR	226	EUR	4
HDI-Gerling Verzekeringen N.V., Rotterdam, Niederlande ¹⁵⁾	100,00	EUR	140.027	EUR	2.828
H.J. Roelofs Assuradeuren B.V., Rotterdam, Niederlande ¹⁵⁾	100,00	EUR	935	EUR	-15
HMA Pty Ltd., Sydney, Australien ¹⁵⁾	55,00	AUD	-128	AUD	-128
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10),20)}	90,00	ZAR	1.284	ZAR	4.344
HR GLL CDG Plaza S.r.l., Bukarest, Rumänien ^{11),21)}	100,00	RON	184.636	RON	5.271
HR GLL Europe Holding S.à.r.l., Luxemburg, Luxemburg ^{11),21)}	100,00	EUR	165.908	EUR	-25
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z ORGANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA, Warschau, Polen ^{11),21)}	100,00	PLN	38.359	PLN	-1.103
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z ORGANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA, Warschau, Polen ^{11),21)}	100,00	PLN	48.411	PLN	-78
HR GLL Roosevelt Kft, Budapest, Ungarn ^{11),21)}	100,00	HUF	19.188.054	HUF	1.820.616
HR Hannover Re Correduria de Reaseguros S.A., Madrid, Spanien ²¹⁾	100,00	EUR	377	EUR	36
InChiaro Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien ¹⁵⁾	51,00	EUR	8.149	EUR	1.773
InLinea S.p.A., Rom, Italien ¹⁵⁾	70,00	EUR	1.302	EUR	297
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Großbritannien ¹⁵⁾	74,99	GBP	2.841	GBP	2.622
Inter Hannover (No. 1) Ltd., London, Großbritannien ²¹⁾	100,00	GBP	—	GBP	—
International Mining Industry Underwriters Ltd., London, Großbritannien ²¹⁾	100,00	GBP	208	GBP	49
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile ¹⁵⁾	100,00	CLP	14.549.293	CLP	666.009
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda ²¹⁾	88,00	USD	241	USD	-176
L&E Holdings Limited, London, Großbritannien ²¹⁾	100,00	GBP	5	GBP	—
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika ^{10),20)}	75,50	ZAR	3.523	ZAR	1.713
Le Chemin de La Milaine SAS, Lille, Frankreich ¹⁵⁾	100,00	EUR	40	EUR	-22
Le Souffle des Pellicornes SAS, Lille, Frankreich ¹⁵⁾	100,00	EUR	40	EUR	-22
Leine Investment General Partner S.à.r.l., Luxemburg, Luxemburg ^{21),22)}	100,00	EUR	38	EUR	530
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg ^{21),22)}	100,00	USD	112.717	USD	-5.616
Les Vents de Malet SAS, Lille, Frankreich ¹⁵⁾	100,00	EUR	40	EUR	-23
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10),20)}	70,00	ZAR	192.524	ZAR	17.375

	Anteil am Kapital ¹⁾ in %		Eigen- kapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
2. Anteile an verbundenen Unternehmen im Ausland					
LI RE, Hamilton, Bermuda ^{20),22)}	100,00	USD	—	USD	—
London & European Title Insurance Services Limited, London, Großbritannien ²¹⁾	100,00	GBP	372	GBP	123
LRA Superannuation Plan Pty Ltd., Sydney, Australien ⁵⁾	100,00	AUD	—	AUD	—
Magyar Posta Biztosító Részvénytársaság, Budapest, Ungarn ¹⁵⁾	66,93	HUF	2.084.308	HUF	143.543
Magyar Posta Életbiztosító Zrt., Budapest, Ungarn ¹⁵⁾	66,93	HUF	5.467.545	HUF	686.217
Mediterranean Reinsurance Services Ltd., Hongkong, China ^{6),21)}	100,00	USD	52	USD	—
Micawber 185 (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10),20)}	100,00	ZAR	14.174	ZAR	2.794
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{10),20)}	80,00	ZAR	8.016	ZAR	3.919
Mustela s.r.o., Prag, Tschechische Republik ^{11),21)}	100,00	CZK	1.267.889	CZK	27.767
Nashville West, LLC, Wilmington, USA ^{9),21),22)}	100,00	USD	29.953	USD	496
OOO Strakhovaya Kompaniya CIV Life, Moskau, Russland ¹⁵⁾	100,00	RUB	222.827	RUB	-852.880
OOO Strakhovaya Kompaniya „HDI Strakhovanie“, Moskau, Russland ¹⁵⁾	100,00	RUB	263.415	RUB	51.527
Open Life Serwis Sp. z.o.o., Warschau, Polen ¹⁵⁾	100,00	PLN	482	PLN	-18
Open Life Towarzystwo Ubezpieczeń Życie S.A., Warschau, Polen ¹⁵⁾	51,00	PLN	144.593	PLN	24.104
Peachtree (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{6),10),15)}	100,00	ZAR	—	ZAR	—
Pipera Business Park S.r.l., Bukarest, Rumänien ^{11),21)}	100,00	RON	40.341	RON	7.577
Private Joint Stock Company „EUROPA.UA“ (vormals: Joint-stock Company Towarzystwo Ubezpieczeń EUROPA.UA), Lemberg, Ukraine ¹⁵⁾	100,00	UAH	11.410	UAH	-139
Private Joint Stock Company „EUROPA.UA Service“ (vormals: Joint-stock Company Towarzystwo Ubezpieczeń EUROPA.UA Życie), Lemberg, Ukraine ¹⁵⁾	100,00	UAH	16.782	UAH	-528
Protecciones Esenciales S.A., Buenos Aires, Argentinien ¹⁵⁾	100,00	ARS	178.395	ARS	44.911
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA ^{9),21),22)}	100,00	USD	20.664	USD	-7
Saint Honoré Iberia S.L., Madrid, Spanien ¹⁵⁾	100,00	EUR	1.134	EUR	806
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA ¹²⁾	100,00	USD	—	USD	—
Scandinavian Marine Agency A/S, Oslo, Norwegen ¹⁵⁾	52,00	NOK	7.247	NOK	3.225
SUM Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10),20)}	72,20	ZAR	23.117	ZAR	5.310
Svedea AB, Stockholm, Schweden ¹⁵⁾	53,00	SEK	5.494	SEK	-8.482
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden ¹²⁾	100,00	SEK	—	SEK	—
Synergy Targeted Risk Solutions (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10),20)}	100,00	ZAR	2.042	ZAR	62
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A., Luxemburg, Luxemburg ¹⁵⁾	100,00	EUR	129.644	EUR	122.479
Talanx Reinsurance (Ireland) Ltd., Dublin, Irland ²¹⁾	100,00	EUR	191.235	EUR	12.899
Thatch Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10),20)}	90,00	ZAR	1.498	ZAR	1.265
Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S.A., Breslau, Polen ¹⁵⁾	50,00	PLN	754.487	PLN	136.813
Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA S.A., Warschau, Polen ¹⁵⁾	75,74	PLN	2.126.528	PLN	279.419
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie „WARTA“ S.A., Warschau, Polen ¹⁵⁾	100,00	PLN	350.142	PLN	27.729
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S.A., Breslau, Polen ¹⁵⁾	100,00	PLN	651.078	PLN	25.921
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika ^{10),20)}	90,00	ZAR	1.114	ZAR	1.174
U FOR LIFE SDN. BHD., Kuala Lumpur, Malaysia ¹⁵⁾	60,00	MYR	-1.140	MYR	-1.190
Woodworking Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{6),10),20)}	60,00	ZAR	—	ZAR	-42

	Anteil am Kapital ¹⁾ in %		Eigenkapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinn- abführung ²⁾ in Tausend
3. Beteiligungen					
Ampega C-QUADRAT Fondsmarketing GmbH, Frankfurt, Deutschland ²¹⁾	50,00	EUR	197	EUR	57
b2b protect GmbH, Hildesheim, Deutschland ¹⁵⁾	48,98	EUR	253	EUR	-214
Camargue Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10),20)}	36,84	ZAR	12.955	ZAR	6.593
Caplantic GmbH, Hannover, Deutschland ¹⁵⁾	45,00	EUR	1.076	EUR	2.489
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10),20)}	37,30	ZAR	19.144	ZAR	21.730
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Eriwan, Armenien ¹⁵⁾	25,10	AMD	494.208	AMD	-127.041
C-QUADRAT Investment AG, Wien, Österreich ¹⁵⁾	25,10	EUR	43.492	EUR	19.650

3. Beteiligungen	Anteil am Kapital ¹⁾ in %		Eigenkapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinnabführung ²⁾ in Tausend
DFA Capital Management, Inc., Wilmington, USA ¹³⁾	25,37	USD	494	USD	-1.060
Energi, Inc., Peabody, USA ¹⁵⁾	28,50	USD	21.076	USD	1.537
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA ¹⁵⁾	49,00	USD	5.778	USD	1.875
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover, Deutschland ¹⁵⁾	27,78	EUR	69.477	EUR	6.032
Hannoversch-Kölnische Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover, Deutschland ¹⁵⁾	50,00	EUR	27	EUR	—
Hannoversch-Kölnische Handels-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover, Deutschland ¹⁵⁾	50,00	EUR	16.020	EUR	1.009
Iconica Business Services Limited, Bradford, Großbritannien ¹⁵⁾	25,01	GBP	-362	GBP	100
IGEPA Gewerbepark GmbH & Co. Vermietungs KG, Fürstentfeldbruck, Deutschland ¹⁵⁾	37,50	EUR	19.964	EUR	9.741
INDAQUA Indústria e Gestão de Águas S. A., Matosinhos, Portugal ¹⁵⁾	49,94	EUR	-12.535	EUR	1.139
ITAS Vita S. p. A., Trient, Italien ¹⁵⁾	34,88	EUR	94.147	EUR	8.353
Magma HDI General Insurance Company Limited, Kalkutta, Indien ¹⁶⁾	25,50	INR	1.811.396	INR	-225.273
Meribel Topco Ltd., St. Helier, Jersey ²¹⁾	20,11	EUR	2.725	EUR	-79
neue leben Pensionsverwaltung AG, Hamburg, Deutschland ^{20), 24)}	49,00	EUR	2.395	EUR	-20.929
Petro Vietnam Insurance Holdings, Hanoi, Vietnam ¹⁵⁾	31,82	VND	6.032.701.059	VND	244.364.549
Synergy XOL (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika ^{10), 20)}	100,00	ZAR	332	ZAR	648
VOV Verwaltungsorganisation für Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherungen für Mitglieder von Organen juristischer Personen GmbH, Köln, Deutschland ¹⁵⁾	35,25	EUR	1.877	EUR	26
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover, Deutschland ¹⁵⁾	40,00	EUR	81.351	EUR	4.533
XS Direct Holding Ltd., Dublin, Irland ¹⁵⁾	25,00	EUR	2.049	EUR	44

4. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften, bei denen die Beteiligung 5 % der Stimmrechte überschreitet (große Kapitalgesellschaft im Sinne § 341a HGB)	Anteil am Kapital ¹⁾ in %		Eigenkapital ²⁾ in Tausend		Ergebnis vor Gewinnabführung ²⁾ in Tausend
Acte Vie S.A. Compagnie d'Assurances sur la Vie et de Capitalisation, Straßburg, Frankreich ¹⁵⁾	9,38	EUR	8.996	EUR	254
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland ¹⁵⁾	13,00	EUR	66.690	EUR	1.100
MLP AG, Wiesloch, Deutschland ¹⁵⁾	9,48	EUR	384.343	EUR	17.114

¹⁾ Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Absatz 2 und 4 AktG

²⁾ Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben

³⁾ Die Erleichterungen gemäß § 264 Absatz 3 HGB wurden in Anspruch genommen

⁴⁾ Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen

⁵⁾ Die Gesellschaft ist inaktiv und erstellt keinen Jahresabschluss

⁶⁾ Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation

⁷⁾ Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Teilkonzernabschluss

⁸⁾ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Finance, Inc. einbezogen

⁹⁾ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen

¹⁰⁾ In den Teilkonzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen

¹¹⁾ In den Teilkonzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen

¹²⁾ Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor

¹³⁾ Zahlen zum Geschäftsjahresende 2011

¹⁴⁾ Zahlen zum Geschäftsjahresende 2013

¹⁵⁾ Zahlen zum 31. Dezember 2014

¹⁶⁾ Zahlen zum 31. März 2015

¹⁷⁾ Zahlen zum 30. Juni 2015

¹⁸⁾ Zahlen zum 30. September 2015

¹⁹⁾ Zahlen zum 31. Oktober 2015

²⁰⁾ Zahlen zum Geschäftsjahresende 2015

²¹⁾ Zahlen zum Geschäftsjahresende 2015 vorläufig/untestiert

²²⁾ Zahlenangaben nach IFRS

²³⁾ Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

²⁴⁾ Das Ergebnis der nl Pensionskasse AG, Hamburg, ist im Ergebnis dieser Gesellschaft enthalten

B.I.1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
	415.132	693.902

Diese Position enthält im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen und Beteiligungserträgen sowie Forderungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr.

B.I.2. Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
Sonstige Forderungen	98.228	111.970

Die Sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und aus Erfüllungsübernahmen.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
Abgegrenzte Zinsen (Disagio)	3.995	4.383
Abgegrenzte Verwaltungskosten	3.185	4.415
Übrige	—	15
	7.180	8.813

D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
	16	28

Der Posten beinhaltet den die entsprechenden Verpflichtungen übersteigenden Betrag des Deckungsvermögens im Sinne von § 246 Absatz 2 Satz 3 HGB.

Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

A.I. Gezeichnetes Kapital

	2015	2014
TEUR		
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	315.997	315.997
Kapitalerhöhung	–	–
Stand am Ende des Geschäftsjahres	315.997	315.997

Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt unverändert 316 Mio. EUR und ist eingeteilt in 252.797.634 auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2015 79,0% (79,0%) auf den HDI V.a.G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz. Im Vorjahr war Meiji Yasuda mit 6,5% beteiligt.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 15. Mai 2012 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 78 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 62.400.000 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 14. Mai 2017 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht. Mit Wirkung vom 4. Juni 2012 wurde die Satzungsänderung der Talanx AG kraft Eintragung in das Handelsregister wirksam.

Ferner wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 28. August 2012 beschlossen, das Grundkapital um bis zu 26 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 20.800.000 neuen Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je 1,25 EUR bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital III). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Wandel- und Optionsanleihen, Gewinnschuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten sowie von Genussrechten mit Wandel- oder Optionsrechten, die aufgrund der in derselben Hauptversammlung beschlossenen Ermächtigung bis zum 27. August 2017 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht. Mit Wirkung zum 5. September 2012 wurde die Satzungsänderung der Talanx AG kraft Eintragung in das Handelsregister wirksam.

Genehmigtes Kapital

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. September 2012 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Absatz 1 der Satzung der Talanx AG gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 21. November 2011 aufzuheben und einen neuen § 7 Absatz 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 28. September 2017 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 146 Mio. EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszu-schließen, insofern der auf neue Aktien entfallende anteilige Betrag am Grundkapital 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt. Zur Begebung von Belegschaftsaktien kann davon 1 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Satzungs-änderung wurde am 1. Oktober 2012 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Im Zuge der Ausübung der Greenshoe-Option vom 8. Oktober 2012 im Rahmen des Börsengangs reduzierte sich das genehmigte Kapital satzungsgemäß auf 143 Mio. EUR. Im Zuge des Mitarbeiteraktienprogramms erfolgte eine Reduzierung des genehmigten Kapitals um 0,2 Mio. EUR. Nach der teilweisen Ausnutzung beträgt das ge-nehmigte Kapital noch 142.307.260 EUR, wovon 785.690 EUR weiter für Belegschaftsaktien verwendet werden.

Die Hauptversammlung der Talanx AG hat am 7. Mai 2015 beschlossen, für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende in Höhe von 1,25 EUR je Aktie, insgesamt 316 (303) Mio. EUR, auszuschütten.

A.II. Kapitalrücklage

	2015	2014
TEUR		
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	1.394.223	1.394.223
Kapitalerhöhung	–	–
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1.394.223	1.394.223

A.III. Gewinnrücklagen

	2015	2014
TEUR		
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	2.901.819	2.901.819
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	–	–
Stand am Ende des Geschäftsjahres	2.901.819	2.901.819

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich in voller Höhe um andere Gewinnrücklagen.

A.IV. Bilanzgewinn

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
	734.967	706.316

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 390.319 TEUR des Bilanzgewinns 2014, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 7. Mai 2015 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus 344.648 TEUR als Gewinn des laufenden Jahres.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge beläuft sich auf 20 TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag (Hinweis auf § 268 Absatz 8 HGB).

B.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
	697.071	649.288

Dieser Posten enthält den Teil der Pensionsrückstellung, der nicht mit saldierungsfähigen Aktivwerten verrechnet wurde. Der Posten ermittelte sich zum 31. Dezember 2015 wie folgt:

	31.12.2015
TEUR	
Arbeitgeberfinanzierte Pensionsrückstellungen per 31. Dezember 2014	649.266
Veränderung	15.491
Aufzinsung/Zinssatzänderung	32.084
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	196
Summe	697.037

Beim saldierungsfähigen Deckungsvermögen handelt es sich um Ansprüche aus Lebensversicherungsverträgen für die die fortgeführten Anschaffungskosten und damit der Zeitwert i. S. d. § 255 Absatz 4 Satz 4 HGB dem sog. geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsvertrags zzgl. Überschussbeteiligung entsprechen.

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 707.241 TEUR.

Der Zeitwert betrug 10.204 TEUR zum 31. Dezember 2015.

	31.12.2015
TEUR	
Arbeitnehmerfinanzierte Pensionsrückstellungen per 31. Dezember 2014	22
Veränderung	21
Aufzinsung/Zinssatzänderung	22
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	-32
Summe	33

Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 722 TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 689 TEUR zum 31. Dezember 2015.

Der in der Bilanz nicht ausgewiesene Betrag der Rückstellungen für laufende Pensionen, Anwartschaften auf Pensionen und ähnliche Verpflichtungen aus der Anwendung des Wahlrechtes gemäß Artikel 67 Absatz 1 Satz 1 EGHGB beträgt 126.085 TEUR.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 374 TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 32.106 TEUR saldiert.

C.1. Anleihen

Die Talanx AG hat am 11. Februar 2013 eine Anleihe an der Luxemburger Börse begeben. Die erstrangige Anleihe hat einen Gesamtnennbetrag von 750,0 Mio. EUR und eine Laufzeit von zehn Jahren. Unter dieser Position werden 564,9 Mio. EUR gezeigt, die von Konzernexternen gezeichnet wurden. Die von Konzernunternehmen gezeichneten Anteile werden unter C.4. ausgewiesen. Die Talanx AG hat am 16. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500,0 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist mit einem fixen Kupon ausgestattet und am 23. Juli 2026 fällig.

C.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
	529	526

Die Talanx AG hat mit diversen Finanzinstituten als Darlehensgeber Verträge über zwei syndizierte Kreditfazilitäten abgeschlossen. Der Ausweis betrifft die abgegrenzten Bereitstellungszinsen.

C.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
	1.124.000	1.556.563

Die Talanx Finanz (Luxemburg) S. A. hat am 4. April 2012 nachrangige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 30 Jahren, deren Rückzahlung durch die Talanx AG garantiert wird, begeben. Der Erlös aus der Begebung wurde der Talanx AG darlehensweise überlassen. Die Schuld aus dem Darlehen betrug zum Bilanzstichtag 500,0 Mio. EUR.

Konzernunternehmen zeichneten 185,1 Mio. EUR der unter C.1. beschriebenen erstrangigen Anleihe.

Die Talanx AG hat am 8. Mai 2014 eine Anleihe über 107,5 Mio. EUR herausgegeben, die ausschließlich von Konzernunternehmen gezeichnet wurde.

Ferner werden weitere Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen von verbundenen Unternehmen, kurzfristige Liquiditätskontokorrente sowie Verbindlichkeiten aus dem laufenden Geschäftsverkehr mit Tochtergesellschaften ausgewiesen.

In dem Gesamtbetrag sind Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von 798,5 Mio. EUR enthalten.

C.5. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
	21.318	21.652

Unter dieser Position werden überwiegend Zinsabgrenzungen aus begebenen Anleihen gezeigt.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2015	31.12.2014
TEUR		
Abgegrenzte Zinsen (Agio)	5.776	6.599

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erträge aus Beteiligungen

	2015	2014
TEUR		
Alstertor Erste Beteiligungs- u. Investitionssteuerungs GmbH & Co. KG, Hamburg	565	578
Hannover Rückversicherung AG, Hannover	257.396	181.691
IGEPA Industrie- und Gewerbepark GmbH & Co. KG	642	1.222
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A., Luxemburg	—	122.000
Sonstige	2	—
	258.605	305.491

2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

	2015	2014
TEUR		
	130.549	173.983

Diese Erträge stammen von den unter „Wichtige Verträge“ genannten Gesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen wurden.

3. Sonstige betriebliche Erträge

	2015	2014
TEUR		
Dienstleistungserträge	16.103	19.580
Abgangsertrag aus Ausleihungen an verb. Unternehmen	5.766	—
Abgangsertrag aus Anteilen an verb. Unternehmen	385.637	599.931
Vorleistungsrückerstattung von Tochtergesellschaft	967	19.611
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.490	1.523
Sonstige Erträge	150	274
	412.113	640.919

4. Personalaufwand

	2015	2014
TEUR		
	62.883	46.078

Dieser Posten enthält Vorstandsvergütungen und Gehälter, soziale Abgaben sowie Pensionszahlungen.

Saldiert wurde die Veränderung der Pensionsrückstellung inklusive Freihalteansprüche (vergleiche auch 14. „Außerordentliches Ergebnis“).

Der starke Anstieg der Aufwendungen ist fast ausschließlich der Anpassung der Pensionsrückstellungen geschuldet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2015	2014
TEUR		
Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder	2.446	2.471
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	26.281	15.673
Reisekosten	656	808
Prüfungs- und Beratungskosten	4.898	19.492
Externe Dienstleistungen inklusive Ratinggebühren	4.256	4.861
Miete, Wartung von Hard- und Software	10	4.271
Aufwendungen für Schulbeiträge	3.738	3.000
Sonstige Aufwendungen	6.510	8.089
	48.795	58.665

7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

	2015	2014
TEUR		
	12.975	9.603

Der Ausweis betrifft Zinserträge aus an verbundene Unternehmen gewährten Darlehen sowie aus sonstigen festverzinslichen Wertpapieren.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2015	2014
TEUR		
	4.684	18.180

Hier werden im Wesentlichen Steuererstattungszinsen, Zinserträge aus Tages- und Festgeldern, aus Ergebnisabführungsverträgen sowie aus laufenden Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2015	2014
TEUR		
	1.101	5.322

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2015	2014
TEUR		
	121.404	152.884

Der Ansatz betrifft Zinsen im Zusammenhang mit ausgegebenen Anleihen, Zinsen aus Darlehen an verschiedene Konzerngesellschaften, Zinsen aus der teilweisen Ziehung der Kreditlinien, Zinsen aus der Aufzinsung von Pensionen sowie Bereitstellungszinsen.

11. Aufwendungen aus Verlustübernahmen

	2015	2014
TEUR		
	260.295	483.473

Die Verlustübernahmen betreffen die unter „Wichtige Verträge“ genannten Gesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen wurden.

14. Außerordentliches Ergebnis

	2015	2014
TEUR		
	-14.009	-14.009

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet ausschließlich die Anpassungsbuchungen der Pensionsrückstellungen auf Grund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG).

Aus dem außerordentlichen Ergebnis resultieren keine Steuereffekte.

15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2015	2014
TEUR		
Steuern Geschäftsjahr	1.247	2.554
Steuern Vorjahre	-35.663	-15.656
	-34.416	-13.102

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 310 Mio. EUR (Vorjahr: 385 Mio. EUR) wird ein Steuerertrag von 34 Mio. EUR (Vorjahr: 13 Mio. EUR) ausgewiesen. Dies liegt zum einen an einem Steuerertrag für Vorjahre von 36 Mio. EUR (Vorjahr: 16 Mio. EUR). Zum anderen waren wesentliche Erträge des Geschäftsjahres nahezu steuerfrei zu vereinnahmen, sodass der Steueraufwand für das Geschäftsjahr nur 1 Mio. EUR (Vorjahr: 3 Mio. EUR) beträgt. Wie im Vorjahr entfallen die Steuern ausschließlich auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inklusive Solidaritätszuschlag) von unverändert 15,83% und einem Gewerbesteuersatz von 16,31% (Vorjahr: 15,96%) bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

Sonstige Angaben

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx und

- Talanx Deutschland AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH
- Talanx Service AG
- Talanx Asset Management GmbH
- Talanx International AG
- HDI Global SE (vormals: HDI-Gerling Industrie Versicherung AG)
- Talanx Systeme AG

Bestehende Kreditlinien

Nach Maßgabe der durch die Talanx AG mit Banken geschlossenen Verträge bestehen zwei syndizierte variabel verzinsliche Kreditlinien in Höhe von nominal 1.250 Mio. EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren, die der kurz- bis mittelfristigen Unternehmensfinanzierung dienen sollen. Die bestehenden syndizierten Kreditlinien können von den Darlehensgebern gekündigt werden, wenn es zu einem sogenannten Change of Control kommt, das heißt, wenn eine andere Person oder eine gemeinsam handelnde andere Gruppe von Personen als der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. die direkte oder indirekte Kontrolle über mehr als 50% der Stimmrechte oder des Aktienkapitals der Talanx AG erwirbt.

Mitarbeiter

Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	31.12.2015	31.12.2014
Vollzeitkräfte	208	223
Teilzeitkräfte	38	32
Gesamt	246	255

Organe der Gesellschaft

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands finden sich im Geschäftsbericht unter „Verwaltungsorgane der Gesellschaft“.

Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 8.092 (8.384) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.066 (2.075) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 472 (482) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 29.673 (27.463) TEUR zurückgestellt.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktüblichen Konditionen.

Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

In dem vom Vorstand nach § 312 AktG zu erstellenden Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurde erklärt, dass die Talanx AG nach den Umständen, die zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft mit einem verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erhielt. Berichtspflichtige Maßnahmen lagen im Berichtsjahr nicht vor.

Gesamthonorare des Abschlussprüfers

Die Vergütung der Abschlussprüfer ist – unterteilt nach Aufwendungen für Prüfungsleistungen, andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen und sonstige Leistungen – in den Konzernabschlüssen des HDI V. a. G. und der Talanx AG anteilig enthalten.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Zuge des Börsengangs hat die Talanx AG aufgrund vertraglicher Regelungen (Underwriting Agreement) vom 19. September 2012 sämtliche mit der Börseneinführung befassten Banken hinsichtlich einer möglichen sich aus dem Börsengang ergebenden Haftung freigestellt. Hierzu hat die Talanx AG marktübliche Garantien und Zusicherungen übernommen. Die Talanx AG geht nach derzeitigem Sach- und Kenntnisstand davon aus, dass sich keinerlei Inanspruchnahmen aus diesem Vertrag ergeben.

Resultierend aus der im Jahr 2010 vollzogenen Abspaltung verschiedener Beteiligungen von der Talanx Service AG auf unsere Gesellschaft haftet die Talanx AG als übernehmender Rechtsträger gemäß § 133 UmwG für die vor dem Wirksamwerden der Abspaltung am 4. August 2010 begründeten Verbindlichkeiten der Talanx Service AG mit dieser als Gesamtschuldner über einen Zeitraum von fünf bzw. für Versorgungsverpflichtungen aufgrund des Betriebsrentengesetzes von zehn Jahren. Der Gesamtbetrag dieser Verpflichtungen beträgt 29,1 Mio. EUR. Davon entfallen auf verbundene Unternehmen 25,6 Mio. EUR.

Die HDI Global SE (vormals: HDI-Gerling Industrie Versicherung AG), Hannover, hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter und Geschäftsführer im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 3,3 Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Artikel 28 Absatz 2 EGHGB beläuft sich auf 0,1 Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen der Gerling Versorgungskasse in Bezug auf Mitarbeiter der ehemaligen Gerling-Gesellschaften, die im Zuge der Gerling-Integration bei unserer Gesellschaft angestellt worden sind, haftet unser Unternehmen anteilig für eventuelle Fehlbeträge.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 3,5 Mio. EUR übernommen. Nach unserer Einschätzung ist mit dem Eintritt der Inanspruchnahme nicht zu rechnen.

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 36,0 Mio. EUR.

Mitteilungen nach § 21 Absatz 1, 1a WpHG

Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 5. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft

17. Juli 2015

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan hat uns gemäß § 21 Absatz 1 WpHG am 17. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland, am 15. Juli 2015 die Schwelle von 5% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 4,94% (das entspricht 12.493.442 Stimmrechten) betragen hat.

Mitteilung des HDI V. a. G. vom 1. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft

4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Absatz 1, § 21 Absatz 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Riethorst 2, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover, 89,08% (208.000.000 Stimmrechte) beträgt.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover. Der HDI (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB einen Konzernabschluss auf, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx-Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 290 HGB, der auf der Grundlage von § 315a Absatz 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt wird, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Die Konzernabschlüsse werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate-Governance-Bericht“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht (<http://www.talanx.com/investor-relations/corporate-governance/entsprecherklaerung>).

Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 29. Februar 2016 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Herbert K. Haas,
Vorsitzender



Dr. Christian Hinsch,
stv. Vorsitzender



Torsten Leue



Dr. Immo Querner



Ulrich Wallin



Dr. Jan Wicke

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, den 29. Februar 2016

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Herbert K. Haas,
Vorsitzender



Dr. Christian Hinsch,
stv. Vorsitzender



Torsten Leue



Dr. Immo Querner



Ulrich Wallin



Dr. Jan Wicke

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, und den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, den 11. März 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jungsthöfel
Wirtschaftsprüfer

Czupalla
Wirtschaftsprüfer

Glossar und Kennzahldefinitionen.

Bancassurance

Bank- und Postkooperationen. Partnerschaft zwischen einer Bank/Post und einem Versicherungsunternehmen zum Zweck des Vertriebs von Versicherungsprodukten über die Bank-/Postfilialen. Die Bindung zwischen Versicherer und Bank ist häufig geprägt durch eine Kapitalbeteiligung oder eine langfristige strategische Kooperation beider Parteien.

Beitrag

> Prämie.

Derivat, derivatives Finanzinstrument

Aus Basisinstrumenten wie Aktien, festverzinslichen Wertpapieren oder Devisen abgeleitetes Finanzprodukt, dessen Marktwert u. a. anhand des jeweils zugrunde liegenden Wertpapiers bzw. Referenzwerts festgestellt wird. Dazu zählen z. B. > Swaps.

Ergebnis (auch: Gewinn) je Aktie, verwässert

Kennziffer, die sich aus der Division des auf die Aktionäre der Talanx AG entfallenden Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien errechnet. Das verwässerte Ergebnis je Aktie bezieht ausgeübte oder noch nicht zur Ausübung stehende Bezugsrechte in die Aktienanzahl mit ein.

Ergebnis der gewöhnlichen

Geschäftstätigkeit

Periodengewinn vor außerordentlichem Ergebnis und vor Steuern.

International Financial Reporting

Standards – IFRS

Internationale Rechnungslegungsvorschriften, vormals als IAS (International Accounting Standards) bezeichnet, bei Talanx angewendet seit 2004.

Jahresüberschuss

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des außerordentlichen Ergebnisses abzüglich Steuern.

Kapitalanlagen, selbst verwaltete

Kapitalanlagen, die weder aus Investmentverträgen stammen noch aus den Depotforderungen aus dem Versicherungsgeschäft. Sie werden in der Regel eigenständig von Konzerngesellschaften auf deren Risiko erworben bzw. veräußert und entweder von der Gesellschaft verwaltet oder im Namen der Gesellschaft von einer Kapitalanlagegesellschaft.

Lebensversicherung

Zusammenfassung derjenigen Versicherungsformen, bei denen es im weiteren Sinne um die Risiken der ungewissen Lebensdauer und -planung geht. Dazu gehören Todesfall und Berufsunfähigkeit, Altersversorgung, aber auch Heirat und Ausbildung.

operatives Ergebnis (EBIT)

Summe aus dem Kapitalanlageergebnis, dem versicherungstechnischen Ergebnis sowie dem übrigen Ergebnis vor Zinsen für sonstiges zu Finanzierungszwecken aufgenommenes Fremdkapital (Finanzierungszinsen) und vor Steuern (Ertragsteuern).

passive Rückversicherung

Bestehende Rückversicherungsprogramme der Erstversicherer zur eigenen Absicherung vor versicherungstechnischen Risiken.

Prämie (auch: Beitrag)

Vereinbartes Entgelt für die vom Versicherungsunternehmen übernommenen Risiken.

Retail

- a) Allgemein: Privatkundengeschäft.
- b) Ampega: Geschäft mit Investmentfonds, die grundsätzlich für den privaten, nicht institutionellen Anleger konzipiert sind, jedoch auch Investments von Konzerngesellschaften offenstehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen

Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. Personal- und Sachaufwendungen, Abschreibungen, realisierte Verluste aus Kapitalanlagen, Währungskursverluste, Dienstleistungsaufwendungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen, Währungskursgewinne oder Dienstleistungserträge.

Überschussbeteiligung

Gesetzlich vorgeschriebene, jährlich neu festgelegte Beteiligung der Versicherungsnehmer an den erwirtschafteten Überschüssen von Lebensversicherungen.

Underwriting

Prüfung und Einschätzung von (Rück-)Versicherungsrisiken zur Festsetzung einer angemessenen Prämie für das jeweilige Risiko. Der Zweck des Underwritings besteht darin, das Versicherungsrisiko so zu streuen, dass es einerseits für den (Rück-)Versicherten recht und billig, andererseits für den (Rück-)Versicherer profitabel ist.

Zeitwert

Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögenswert getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte.

Kontakt

Talanx AG

Riethorst 2
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com

Group Communications

Andreas Krosta
Telefon +49 511 3747-2020
Telefax +49 511 3747-2025
andreas.krosta@talanx.com

Investor Relations

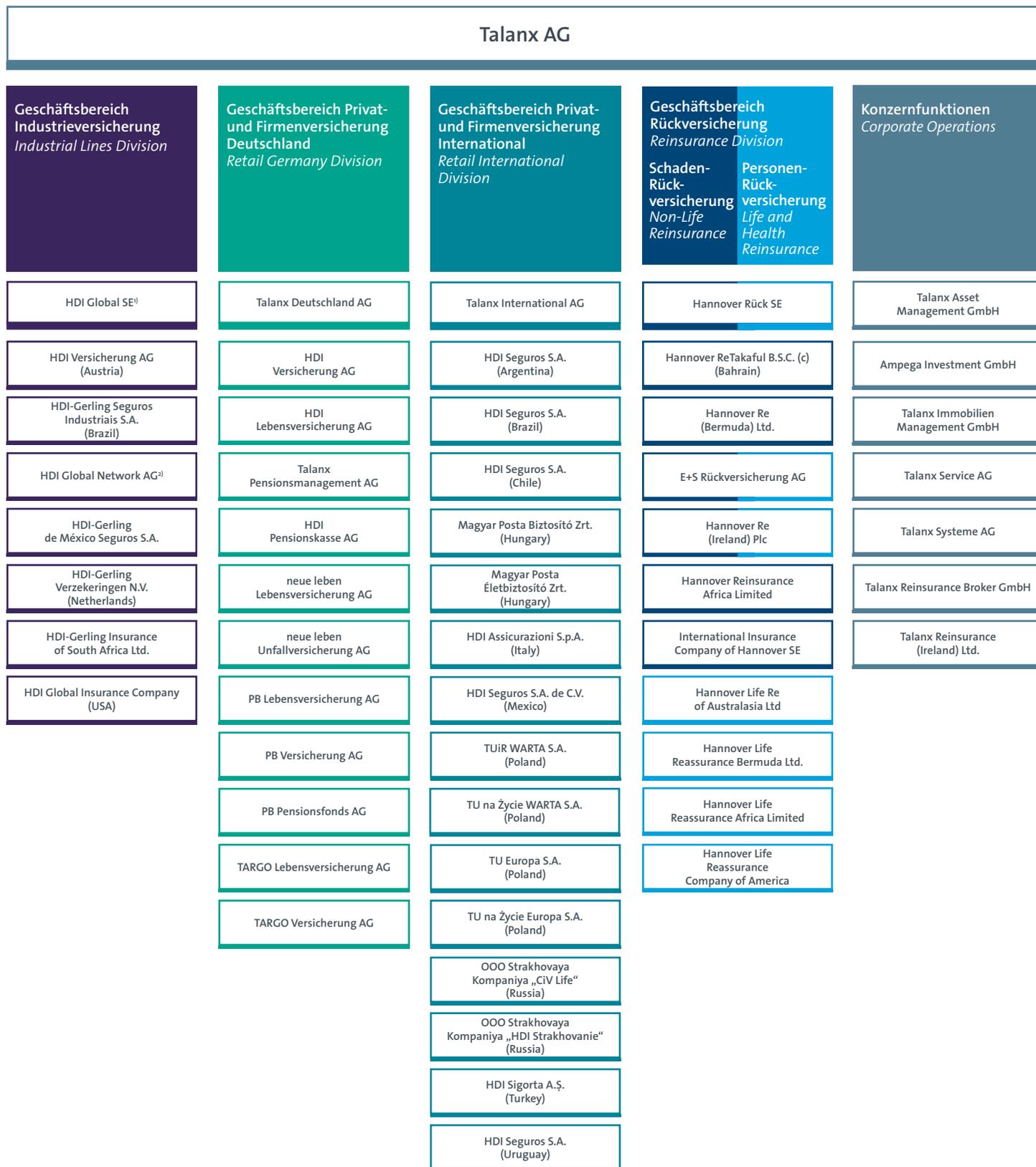
Carsten Werle
Telefon +49 511 3747-2231
Telefax +49 511 3747-2286
carsten.werle@talanx.com

Veröffentlicht am 21. März 2016

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.



Konzernstruktur Group Structure



¹⁾ Vormals/formerly HDI-Gerling Industrie Versicherung AG

²⁾ Vormals/formerly HDI-Gerling Welt Service AG

Talanx AG
Riethorst 2
30659 Hannover
Telefon +49 511 3747-0
Telefax +49 511 3747-2525
www.talanx.com